



Umweltbetriebsprüfer / Umweltauditor

**Modulares Fortbildungskonzept
nach Verordnung (EG) Nr. 761/2001 (EMAS II)
und DIN EN ISO 14001 ff**

Die EG-Öko-Audit-Verordnung (EMAS II) und die internationale Normenreihe **DIN ISO 14001ff** legen die Anforderungen für den Aufbau und die Weiterentwicklung von Umweltmanagementsystemen fest. Sie fordern aktive Konzepte zur kontinuierlichen Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes.

Ein zentraler Bestandteil von Umweltmanagementsystemen sind regelmäßige Umweltbetriebsprüfungen nach EMAS bzw. Umweltaudits nach ISO 14001. Sie stellen sicher, dass die implementierten Umweltmanagementsysteme in den Unternehmen umgesetzt und weiterentwickelt werden.

Die Durchführung von Umweltaudits/-betriebsprüfungen bedarf qualifizierter Personen. Hierzu können sowohl externe Berater als auch interne Fachkräfte eingesetzt werden.

Anforderungen an die Qualifikation von Umweltbetriebsprüfer/ -auditoren ergeben sich aus der EMAS-Verordnung, den Normen ISO 14001ff und ISO 19011, den Bestimmungen des Umweltauditgesetzes sowie dem untergesetzlichen Regelwerk.

Erforderlich sind breite und umfangreiche Kenntnisse hinsichtlich

- **Umweltrecht**
- **Managementsysteme**
- **Auditprinzipien, -verfahren und -techniken**
- **Umweltechnik**
- **Kommunikationstechniken**

Voraussetzung für die Tätigkeit als Umweltbetriebsprüfer/ -auditor ist ein fundiertes Wissen des betrieblichen Umweltschutzes. Für Unternehmen, die Betriebsbeauftragte bestellt haben, liegt es nahe, diese für die Aufgabe als Umweltbetriebsprüfer/ -auditor auszubilden, weil man auf deren umfangreichen Kenntnissen aufbauen kann. Ihnen fehlt jedoch meist die Kenntnis der Audit-, Umweltmanagement- und Kommunikationstechniken, die für den Audit-Prozess notwendig sind.

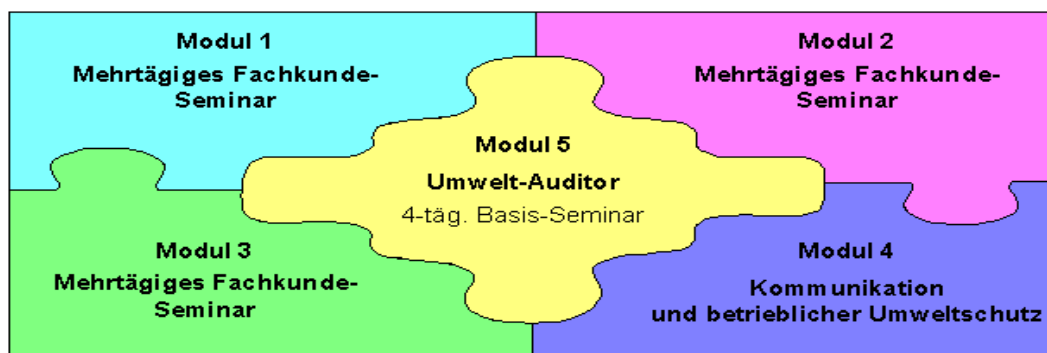
Das Umweltinstitut Offenbach bietet ein **berufsbegleitendes Fortbildungskonzept zur Erlangung der nötigen Fachkunde** an. Dieses modular aufgebaute Konzept basiert auf den Vorgaben von EMAS, ISO 14001ff, ISO 19011 sowie Praxiserfahrungen aus der Unternehmensberatung.

Mit diesem Fortbildungskonzept wird der Ausbildungsbedarf externer und interner Umweltbetriebsprüfer und -auditoren vollständig abgedeckt.

Aufbau des modularen Konzeptes

Pflichtmodule zum Erwerb der Fachkunde

Das Fortbildungskonzept besteht aus 5 Modulen. Voraussetzung für die Erlangung der Fachkunde als Umweltbetriebsprüfer/Umweltauditor ist die Teilnahme an folgenden Modulen:



Aus nachfolgend aufgeführten Fachkundeseminaren müssen mindestens 3 Seminare belegt werden:

- Betriebsbeauftragter für Abfall
- Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz
- Betriebsbeauftragter für Immissionsschutz
- Störfallbeauftragter
- Gefahrstoffbeauftragter
- Erwerb der Fachkunde für Leitungs- und Aufsichtspersonal von Entsorgungsbetrieben
- Gefahrstoffbeauftragter

Die aktuellen Seminarprogramme können beim Umweltinstitut angefordert oder unter www.umweltinstitut.de abgerufen werden.

Die Auswahl der Fachkundeseminare sollte auf die Anforderungen der zu auditierenden Organisation abgestimmt sein. Beim Wechsel der zu auditierenden Organisation und dabei evtl. auftretenden Änderungen der Anforderungen müssen weitere Module belegt werden, um die hierfür notwendigen Fachkenntnisse zu erhalten. Die zusätzlich belegten Module werden im Rahmen des Gesamtkonzeptes nachtestiert.

Vom Umweltinstitut aus erreichen Sie mit der S-Bahn in 10 Minuten die Frankfurter City. Genießen Sie nach dem Seminartag einen gemütlichen Abend in Alt-Sachsenhausen, schlendern Sie das Museumsufer entlang oder tauchen Sie ein, in eine Aufführung der Alten Oper (Karten können Sie über uns buchen).

Anerkennung bereits erworbener Fachkundenachweise

Auf Vorlage können bereits erworbene Fachkundenachweise im Rahmen des Fortbildungskonzeptes nach Prüfung durch das Umweltinstitut Offenbach anerkannt werden. Bitte reichen Sie die erforderlichen Unterlagen bei der Anmeldung mit ein.

Es können nur Fachkundenachweise anerkannt werden, die den gesetzlichen Forderungen entsprechen, nicht älter als 2 Jahre sind und die Anforderungen des Umweltinstitutes Offenbach für die Ausstellung eines Gesamtzertifikates als Umweltbetriebsprüfer/Umweltauditor erfüllen.

Ziel des Fortbildungskonzeptes

Ziel des modular aufgebauten Fortbildungskonzeptes des Umweltinstitutes Offenbach ist es, ein möglichst umfassendes Wissen zu den Themenkomplexen Umweltrecht, Umwelttechnik, Managementsysteme, Auditprinzipien, -verfahren und -techniken sowie Kommunikationstechniken zu vermitteln, das für die Audittätigkeit notwendig ist.

Mit der Absolvierung des Konzeptes erlangen die Teilnehmer die Fachkunde als Umweltbetriebsprüfer/Umweltauditor, angepasst an die zu prüfende Organisation.

Sollte sich der Prüfungsumfang der zu prüfenden Organisation ändern, können weitere Module belegt werden und im Rahmen des Gesamtkonzeptes nachtestiert werden.

Die Teilnehmer sind dann in der Lage, sowohl Umweltaudits im Sinne der DIN ISO 14001 ff., als auch Umweltbetriebsprüfungen laut EMAS (EG-RL 761/2000) zu planen, durchzuführen und auszuwerten.

Zielgruppe

- Personen, die Umweltaudits- und/oder -betriebsprüfungen durchführen wollen
- Umweltbeauftragte, Beauftragte für den betrieblichen Umweltschutz (Abfall, Gewässerschutz, Immissionsschutz,...)
- Umweltmanagementbeauftragte
- Unternehmensberater
- Auditoren angrenzender Fachgebiete
- Fach- und Führungskräfte, die sich in diesem Aufgabenfeld weiterqualifizieren wollen
- Fach- und Führungskräfte, die Multifunktionsaufgaben in Umweltschutzabteilungen großer Unternehmen wahrnehmen und die sich hierfür ein breit gefächertes Fachwissen aneignen wollen

**Für Rückfragen steht Ihnen als kompetenter Ansprechpartner
Herr Nikitas Petrakis unter (069) 81 06 79 jederzeit gerne zur Verfügung.**

Modul 1-3 (bitte drei der aufgeführten Fachkurseseminare auswählen)

Betriebsbeauftragter für Abfall (Gebühr: EUR 1.190,- mehrwertsteuerfrei)

- 01.-04.03.10 28.6.-1.7.10 08.-11.11.09 Fachkundenachweis beigelegt

Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz (Gebühr: EUR 1.190,- mehrwertsteuerfrei)

- 22.-25.02.10 21.-24.06.10 18.-21.10.10 Fachkundenachweis beigelegt

Betriebsbeauftragter für Immissionschutz (Gebühr: EUR 1.290,- mehrwertsteuerfrei)

- 08.-11.02.10 07.-10.06.10 02.-05.11.10 Fachkundenachweis beigelegt

Störfallbeauftragter (Gebühr: EUR 1.295,- mehrwertsteuerfrei)

- 19.-22.04.10 18.-21.10.10 Fachkundenachweis beigelegt

Gefahrgutbeauftragter (Gebühr: EUR 750,- mehrwertsteuerfrei)

- 23.-25.11.09 14.-16.06.10 22.-24.11.10 Fachkundenachweis beigelegt
 Ich möchte im Anschluss an den Kurs vor der IHK Offenbach die Prüfung ablegen (Gebühr EUR 126,-)

Erwerb der Fachkunde für Leitungs- und Aufsichtspersonal von Entsorgungsfachbetrieben

- 25.-28.01.10 07.-10.06.10 25.-28.10.10 Fachkundenachweis beigelegt

Gefahrstoffbeauftragter

- 14.-16.12.09 08.-10.03.10 14.-16.06.10 Fachkundenachweis beigelegt

Modul 4-5 (Pflichtmodule)

Umweltauditor

- 16.-19.11.09 17.-20.05.10 15.-18.11.10

Kommunikation im betrieblichen Umweltschutz

- 30.11.- 1.12.09 01.-02.06.10 29.-30.11.10

Eine bestimmte Reihenfolge bei der Absolvierung der einzelnen Seminare ist nicht vorgegeben.

Teilnahmegebühr: Bei Buchung der 5 ausgewählten Module erhalten Sie einen Rabatt in Höhe von 25% auf die Gesamtgebühr.
Bereits absolvierte Fachlehrgänge können für die modulare Praxisfortbildung auf Anfrage anerkannt werden.

In der Seminargebühr sind Vortragsmaterialien sowie Kaffee, Gebäck und Pausengetränke enthalten.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie eine Rechnung.

Hotelverzeichnis und Anfahrtsplan werden der Anmeldebestätigung beigelegt.

S-Bahn-Haltestelle: "Offenbach-Marktplatz", S1, S2, S8 und S9, 15 Min. ab Frankfurt-Hauptbahnhof.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie im Umweltinstitut oder auf unserer Homepage unter www.umweltinstitut.de einsehen können.

Name

.....
Anschrift, Telefon/Fax, E-Mail

.....
Datum

.....
Unterschrift